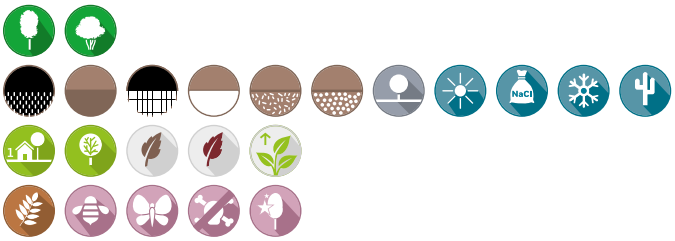
# Ailanthus altissima 'Sangiovese'



| | |
|---|---|
| **Höhe** | 20 m, schnellwachsend |
| **Breite** | 10-15m |
| **Krone** | rund bis kugelförmig, offen, halboffene Krone |
| **RINDE UND ÄSTEN** | junge Zweige rotbraun, ältere Rinde hellgrau mit flachen hellbraunen Furchen |
| **Blatt** | (un)gleichmäßig gefiedert, purpurrot, bis zu 60 cm lang, gefiedertes Blatt |
| **Blüte** | grünweiß in Rispen, Juni/August |
| **Früchte** | unbekannt |
| **Stacheln und Dornen** | keiner |
| **Toxizität** | nicht giftig (in der Regel) |
| **Bodenart** | niedrige Bodenanforderungen, wächst auch auf hartem Boden |
| **Bodenfeuchtigkeit** | verträgt trocknen Boden |
| **Bepflasterung** | verträgt bepflasterte Standorte |
| **Winterhärte** | 6 (-23,3 bis -17,8 °C) |
| **Windbeständig** | mäßig |
| **Andere Widerstände** | Widerstandsfähigkeit gegen Frost (WH 1 bis 6), verträgt Streusalz |
| **Faunabaum** | Widerstandsfähigkeit gegen Frost (WH 1 bis 6), verträgt Streusalz, wertvoller Baum für Schmetterlinge und Falter |
| **Verwendung** | alleen und breite straßen, industriegebiete |
| **Form** | Hochstamm, mehrstämmige Baum |

Großer Baum von bis zu ca. 20 m Höhe. Krone anfänglich vasenförmig, später nahezu rund. Das Wachstum ist vor allem in jungen Jahren kräftig. Bei den von Natur aus ungleichmäßig gefiederten Blättern fehlt häufig das Oberblatt. Die Blätter sind beim Austreiben tiefpurpurrot. Später im Sommer färben sie sich dunkelpurpurgrün, allerdings weisen die jungen Blätter immer ihre tiefe Farbe auf. Sogar an den schlechtesten und trockensten Orten kann der Baum überleben, wenngleich diese Umstände das Wachstum verzögern. Abgesehen von Trockenheit verträgt Ailanthus auch Luftverschmutzung.

© Copyright Boomkwekerij Gebr. Van den Berk B.V. 2025